



## Fallstudie:

# St.Gallen Diversity Benchmarking für die Stadt Bern

Die Ziele des St.Gallen Diversity Benchmarkings sind, in Unternehmen den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen und insgesamt die Integration von Minderheiten zu verbessern und so zu einer nachhaltigen Verbesserung von Diversity & Inclusion beizutragen.

### Ausgangslage

Im Jahr 2017 wollte die Stadt Bern ein aussagekräftiges Benchmarking zum Thema Diversity & Inclusion. Das Ziel war, die Erreichung der 2013 gesetzten Ziele (z.B. Erhöhung Frauenanteil in Kaderpositionen) zu evaluieren und neue Ziele bis 2020 sowie Massnahmen zur Zielerreichung zu definieren. Die Stadt Bern beauftragte deshalb das Competence Center for Diversity & Inclusion der Universität St.Gallen (CCDI) mit der Durchführung eines Benchmarkings.

### Externer und organisationsinterner Vergleich

Im Rahmen des St.Gallen Diversity Benchmarkings konnte sich die Stadt Bern mit anderen Verwaltungen und weiteren Unternehmen vergleichen. Zudem wurde ein organisationsinternes Benchmarking erstellt, in dem die Daten der Direktionen über vier Jahre ausgewertet und verglichen wurden. So erhielt jede Direktion eine sehr differenzierte und aussagekräftige Standortbestimmung samt Stärken und Handlungsfeldern sowie konkreten Handlungsempfehlungen. Diese beinhalteten z.B. den Aufbau eines Talentmanagements oder die Angleichung der Beschäftigungsgrade von Frauen und Männern, da in einzelnen Direktionen Teilzeitarbeit als eine grosse Hürde für den Aufstieg in Kaderpositionen erkannt wurde.

### Definition konkreter Ziele und Massnahmen

Die Auswertungen des CCDI wurden an der städtischen Personalkonferenz mit der Projektleiterin des CCDI diskutiert. Zudem wurden Vorschläge für die Ziele bis 2020 zuhanden des Gemeinderats erarbeitet, die Anfang 2018 verabschiedet wurden. Auf Basis dieser gesamtstädtischen Ziele definierten die Direktionen direktionsspezifische Ziele und entsprechende Massnahmen. Mit Unterstützung des CCDI wird der Stand der Zielerreichung 2019 wieder überprüft.

### Referenz der Stadt Bern

Barbara Krattiger, Leiterin der Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann, welche das Projekt seitens der Stadt Bern leitete, steht gerne als Referenz zur Verfügung. Unter folgendem Link ist zudem die Medienmitteilung zur Diskussion im Gemeinderat zu finden: [www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen](http://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen)  
Ähnliche Projekte werden bei verschiedenen öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen der Privatwirtschaft durchgeführt.

### Rückfragen

Universität St.Gallen

Competence Center for Diversity & Inclusion

Dr. Ines Hartmann

Tel. 071 220 82 16

[ines.hartmann@unisg.ch](mailto:ines.hartmann@unisg.ch)